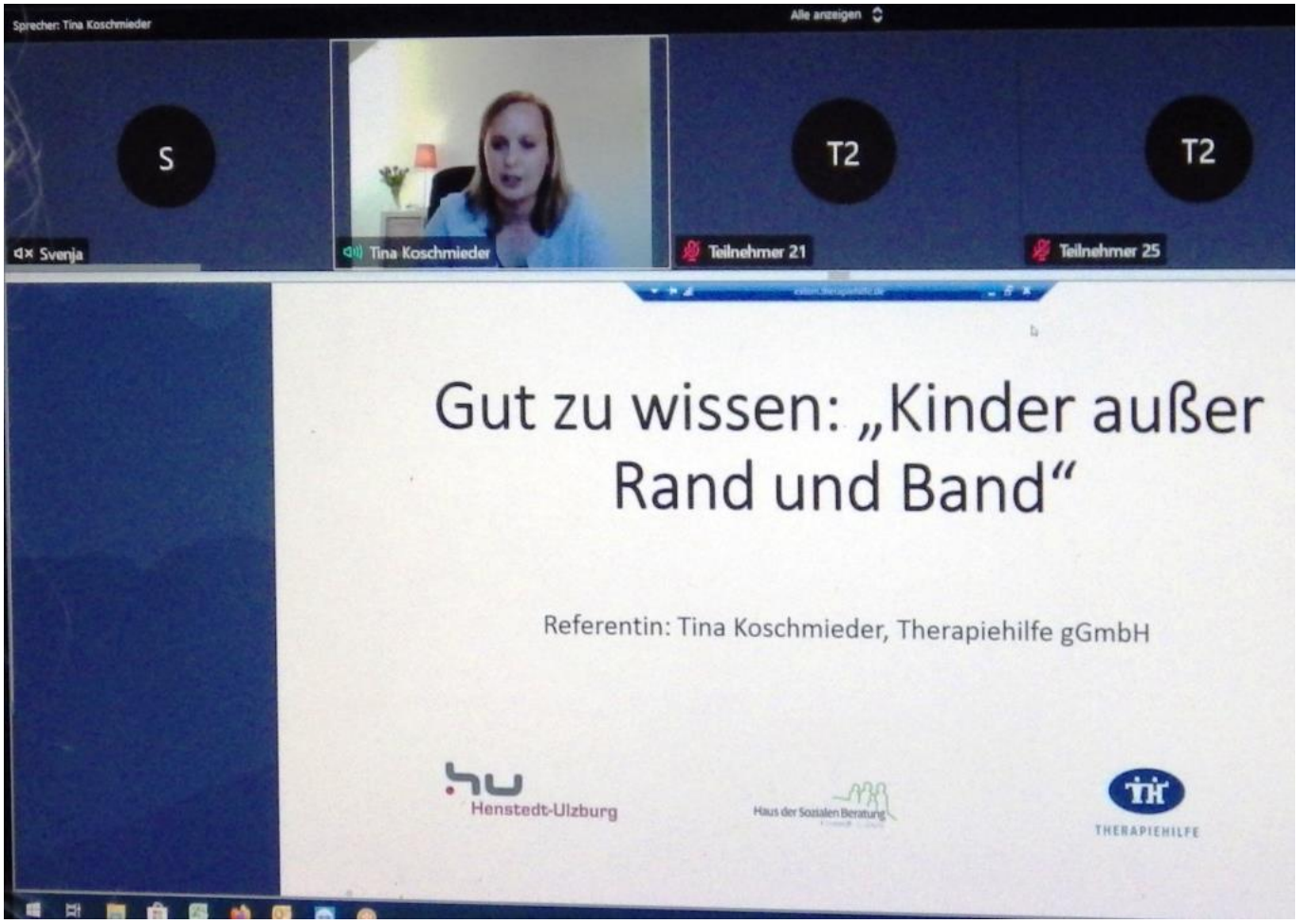
Erziehungsstrategien digital

15.05.2020 08:12

Voller Erfolg der Online-Veranstaltung „Kinder außer Rand und Band!“



Es war ein Versuchsballon, den Tina Koschmieder, Familienberaterin von Therapiehilfe e.V., und Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber gestartet haben – und das mit vollem Erfolg! Beide wollten die zurzeit mit Erziehungsaufgaben sehr belasteten Eltern unterstützen und haben ihren als Präsenzveranstaltung geplanten Abend kurzer Hand online organisiert. Mehr als 45 Eltern waren bei der ersten Online-Veranstaltung „Kinder außer Rand und Band“ dabei! Über das Tool „GoToMeeting“ konnte der Online-Vortrag verfolgt werden, praktische Übungen lockerten den Vortrag auf und per Chat stellten die Eltern Fragen.

Eigentlich wünschen sich Eltern ein friedliches und respektvolles Zusammenleben mit ihren Kindern, aber sie geraten stattdessen immer wieder in Machtkämpfe. Manchmal haben Eltern auch das Gefühl, dass sie kaum noch Einfluss auf das Verhalten ihres Kindes haben, obwohl sie schon so viele erzieherische Möglichkeiten ausprobiert haben.

Tina Koschmieder stellte als Konfliktlösung den Erziehungsansatz des gewaltfreien Widerstandes nach Haim Omer und Philip Streit vor, der unter dem Begriff „Neue Autorität“ in Deutschland bekannt ist. Mit kleinen praktischen Übungen und Beispielen wurden die verschiedenen Aspekte von pädagogischer Wirksamkeit erarbeitet: die Haltung, das eigene Verhalten ändern zu können und zu wollen, die Selbstwahrnehmung verbunden mit Deeskalationsstrategien, die empathische Zugewandtheit und wachsame Sorge dem Kind gegenüber, das konsequente beharrliche Handeln als gewaltloser Widerstand, die Versöhnlichkeit ohne Bestrafung und die Transparenz, Unterstützung und Hilfe zum Wohle des Kindes zu nutzen. Viele Eltern konnten neue Handlungsstrategien für sich entwickeln.

Im Anschluss an den Vortrag wurden viele Fragen gestellt, die sich natürlich auch auf die aktuelle Belastungssituation in der Corona-Krise bezogen: „Wie kann ich mein Kind im Home-Schooling zu den Hausaufgaben motivieren? Was mache ich, wenn ich nicht die ganze Zeit dabei sitzen kann, mein Kind sich aber verweigert, die Aufgaben für die Schule zu bearbeiten?“

Tina Koschmieder riet bei der Online-Veranstaltung: „Ganz wichtig ist nun, Ruhe zu bewahren, durchzuatmen und zu überlegen, was Sie selbst als Elternteil verändern können. Überlegen Sie, ob Sie eine Struktur und einen Plan für die Erarbeitung der Hausaufgaben erstellen können. Als Elternteil machen Sie Ihrem Kind deutlich, was Sie von ihm verlangen und bleiben dabei beharrlich und geduldig. Zusätzlich sollten Sie sich überlegen, ob es Unterstützung von Familienmitgliedern oder Freunden gibt. Scheuen Sie nicht, offen und transparent für ihr Kind auch Lehrkräfte oder Beratungsstellen, wie z.B. die Erziehungs- und Familienberatung, einzubeziehen – nicht als Strafe für Ihr Kind, sondern, um zu zeigen: „Ich mache mir Sorgen um dich!“

Dieses pädagogisch sehr wirksame Handeln erfordert viel Kraft, Ruhe und Ausdauer, besonders unter den derzeit erschwerten Bedingungen. „Vergessen Sie deswegen nicht, auch für sich selbst zu sorgen, durch regelmäßige Pausen, einen Spaziergang oder Entspannung“, rät Svenja Gruber.

„Es war ein herausfordernder Abend, Vortrag und Chat gleichzeitig zu managen. Aber auf diese Weise konnten wir viel mehr Eltern erreichen“, resümiert Tina Koschmieder. „Wir überlegen Online-Veranstaltungen auch zu anderen Themen zu organisieren. Die Hemmschwellen, teilzunehmen, sind deutlich geringer, der Fahraufwand entfällt und es muss keine Kinderbetreuung organisiert werden“, findet Svenja Gruber.

Für alle Eltern, die nicht teilnehmen konnten oder die noch Fragen haben, das Haus der Sozialen Beratung in Henstedt-Ulzburg hat geöffnet. Neben telefonischer Beratung werden mit entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen, wie Mund-Nasen-Schutz und Abstandregelungen, natürlich auch persönliche Gesprächstermine angeboten. Das Haus der Sozialen Beratung ist unter 04193/966450 in der Zeit Mo/Di 8.30-12.30 Uhr; Mi/Do 14-18 Uhr; Fr 8.30-12 Uhr erreichbar.

Unter dem Motto „Gut zu wissen!“ organisiert Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber in Kooperation mit der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Henstedt-Ulzburg seit Herbst 2016 Vorträge zu ganz unterschiedlichen Themen – denn manchmal ist es einfach gut, im Vorwege informiert zu sein. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Weitere Vortragsthemen in Kooperation mit Fachberatungsstellen sind in Planung, wie z.B. „Trennung & Scheidung“ im Herbst 2020 – vielleicht auch wieder online.

Für Rückfragen steht Svenja Gruber zur Verfügung, Tel.: 04193/963170 oder gleichstellungsbeauftragte@h-u.de